

Protokoll

der 1. Sitzung des Elternbeirats des „Kindergarten St. Martin“ 2021/22 am 17.11.2021 um 19:00 Uhr (via Skype-Konferenz).

Teilnehmer: Roman Dillig, Sabine Roth, Angelika Walschmid, Miriam Hommeyer-Sousa, Yasemin Tyler, Jasmin Colbey, Roxanne Kollhoff, Svenja Scherer, Vanessa Beßler

1. Start ins neue Kindergartenjahr

Es gab dieses Jahr 34 Eingewöhnungen, die sowohl von Kinder-, als auch Elternseite gut gelaufen ist, auch da die Eltern trotz Corona in den Kindergarten durften und die Kinder gut begleiten konnten.

Für den Kindergarten wäre es schön, wenn alle Kinder regelmäßig kommen bzw. abgesagt wird, falls man nicht kommt. Die Zuverlässigkeit ist wichtig, besonders auch wegen der krankheitsbedingten Auswirkungen auf die Betretung des Kindergartens bei Rückkehr oder eines evtl. notwendigen Corona-Tests. Darüber hinaus ist eine regelmäßige Teilnahme im Kindergarten Grundlage für die Gruppenentwicklung, die wiederum Basis für weitere Ausflüge oder Aktivitäten ist.

Jahresthema ist "Nachhaltigkeit". Es wird versucht, immer wieder in den Gruppen Bezug dazu zu generieren. Aktuell sind die Mülltonnen und Mülltrennung Thema bzw. das Recycling/Upcycling, was mit dem Müll noch gemacht werden kann. Hier wurden z.B. Milchtüten für die Laternen genutzt. Dazu kommt die Regionalität wie der Koberger Markt am Freitag, der von den Gruppen besucht wird. Weitere Aktionen wie Besuche eines Bauernhofs oder Museums könnten schwierig werden, aber Aktionen im Kindergarten selbst wie Adventskalender oder Nikolaus werden im Sinne dieses Themas gestaltet.

Insgesamt sind 12 aktive pädagogische Mitarbeiter im Kindergarten. Es gibt zwei neue Mitarbeiter seit September. Stella Schmitt ist Springerin und zuständig für Projektarbeit (Werkbank, Theater). Frau Jenner ist Gruppenleitung bei den Delphinen und studierte Musikpädagogin. Beide sind gut aufgenommen /angekommen. Sie kommen aus sich heraus, bringen eigene Ideen/Kreativität ein. Zwei Mitarbeiter bleiben dauerhaft krank.

Am 14. November war Tag der offenen Tür. 37 Familien haben sich informiert. Insgesamt besteht ein sehr positives Außen-Bild des Kindergartens.

Das Projekt "Gemeinsam leichter starten" besteht als Kooperation des Kindergartens mit der Schule. Hier werden Bereiche besprochen, die wichtig sind für die Vorbereitung auf die Schulzeit. Leider hat die Schule diese Veranstaltung coronabedingt abgesagt, sie findet aber trotzdem kindergartenintern statt sowie online zwischen Lehrer und Eltern.

2. Aktuelle Corona-Regeln

Es gibt keinen Austausch unter den Gruppen. Insgesamt ist es schwierig im Kindergarten, weil alles hinterfragt und abgewägt werden muss. Unter den Mitarbeitern gibt es regelmäßige Tests sowie die Erweiterung der Berechtigungsscheine für Familien (siehe Email von Roman). Roman hält uns auf dem Laufenden.

Bei einem Corona-positiven Fall in der Gruppe werden die Eltern per Email und Aushang informiert, auch wenn es nur ein positiver Schnelltest ist. Damit können die Eltern selbst entscheiden, wie sie damit umgehen. Es gibt nochmal eine weitere Information nach dem PCR-Test. Wenn ein erster Kontakt stattfand, sollte das Kind vom Kindergarten daheimbleiben, weitere Kontakte spielen erstmal keine Rolle.

3. Reflexion Martinsfest

Es war eine schwierige Situation für den Kindergarten. In der Kirche mit festen Plätzen war das Fest besser möglich als im Hof, wo es deutlich unübersichtlicher ist. Die Feier selbst war sehr stimmungsvoll. Es wird versucht, die Kommunikation im Vorfeld zu vereinheitlichen, was allerdings diesmal mit sich ständig ändernden Corona-Regeln kaum möglich war.

4. Weitere/zukünftige Veranstaltungen

Weitere Veranstaltungen finden entweder gruppenweise oder ohne Eltern statt. Der Wunsch besteht, es in den Gruppen in kleineren Kreisen, aber trotzdem ähnlich zu gestalten.

Das nächste Fest ist Nikolaus mit Thema "Upcycling". Milchtüten sind wieder Basis, aus denen Stiefel oder Säcke gebastelt werden. Der Nikolaus kommt vormittags in die Gruppen.

Ob und wie die Weihnachtsfeier stattfinden wird, wird gerade noch im Team diskutiert.

Aus dem Topf der "Kita-Förderung Plus" ist noch Geld übrig. Es wird noch eine weitere Aktion zum Thema Nachhaltigkeit stattfinden. Optionen dazu werden gesammelt und geprüft.

5. Coaching Kita-Verpflegung

Das Amt für Ernährung bietet Unterstützung bei der Verpflegung des Kindergartens in Bezug auf gesunde Ernährung. Die Amt-Mitarbeiter haben St. Martin besucht und waren sehr zufrieden mit der Art der Verpflegung und dem Umgang mit den Lebensmitteln. Eventuell soll noch ein Nachmittagssnack gg. 15:30/16 Uhr eingeführt werden. Als nächstes steht der Speiseplancheck an, also was gibt es, was wird vorbereitet, wie können mehr neue/fremde Lebensmittel oder auch Hülsenfrüchte besser einbezogen werden. Insgesamt schneidet der Kindergarten sehr gut ab und die Küche ist sehr gesund.

Wen interessiert, was die Kinder genau essen: Es gibt ein Rezeptbuch des Kindergartens, das von den Eltern für einen kleinen Betrag erworben werden kann.

6. Laubaktion

Der Kindergartenhof wird wieder vom Laub befreit. Der Haupttag ist am 27.11. geplant. Es gibt drei Zeitfenster von 8-10 Uhr, 10-12 Uhr und 12-14 Uhr, in denen jeweils 10 Familien kommen können. Vorher gibt es vom 22.-26.11. die Möglichkeit, zu den Öffnungszeiten des Kindergartens zu helfen. Bitte einfach bei Roman oder in der Gruppe melden. Der Kindergarten stellt einen Kinderpunsch zum Trinken bereit (bitte Tasse mitbringen) und der Elternbeirat wird etwas Abgepacktes zu essen vorbereiten.

7. Förderkreis

Am 16. Nov 2021 war die Hauptversammlung des Förderkreises, welcher in diesem Jahr wieder sehr großzügig ist. Bei der Aktion "Sparda macht's möglich" bekommen wir 300 Euro für Fahrräder und Helme sowie Tore. Der Förderkreis stockt hier auf die Summe auf, die nötig ist, etwas Adäquates zu kaufen. Darüber hinaus gibt es im Fuchsbau bereits einen Leuchttisch, der viele Experimentiermöglichkeiten bietet. Das kaputte Trampolin soll ersetzt werden. Des Weiteren soll es einen neuen Beamer für den Kindergarten geben. Außerdem wird der "Trau dich was"-Kurs zur Selbststärkung der Vorschulkinder mit 50 Euro für Nicht-Mitglieder und komplett für Mitglieder finanziert.

Neuer Vorstand sind Frau Grahl aus der Käfergruppe sowie Herr Tiedemann, Schriftführerin ist Frau Eisenmann, Schatzmeister Herr Endle und die Erzieherin Anja Schaffer von den Käfern ist das Verbindungsmitglied zum Kindergarten.

Es soll nochmal mehr Informationen über den Förderkreis geben, die in die Gruppen getragen werden können, um neue Mitglieder zu werben.

Nächste Sitzung: 26.1.2022, 19:30 Uhr

Protokollführer: Vanessa Beßler